ḳdm ✱ belegt Lit. M.R
das Ostland 1
Lehnwort, hebr. קדם
vgl. auch das Pyr. belegte 2: ✱

ḳdrt ✱ belegt Nä.
Art des Weihrauchs 3.
Lehnwort, hebr. קטרת

ḳdš ✱ belegt N.R.
Name einer syrischen Göttin 4.

ḳdš.w ✱ belegt N.R.
der palästinensische Stadtname Kadesch 5: קדש. ✱ u.ä.

ḳdd ✱ siehe bei ḳd.

ḳdd ✱ belegt Nä.
Revision der Rinder ? 6.

ḳḏ ✱ belegt Nä.
Lehnwort,
assyr. gaṣṣ, arab. جَصّ.
Gips, Stuck 7.

ḳḏ ✱ belegt Nä.
der Gipsarbeiter 8. ✱ u.ä.

ḳḏ ✱ belegt Nä.
Dorngestrüpp 9.
Lehnwort, hebr. קוץ.

ḳḏj ✱ belegt Nä.
ein Teil der thebanischen Nekropole ? 10.

ḳḏwr ✱ belegt Nä.
Art Öl aus dem Chattilande 11.

ḳḏm ✱ belegt Nä.
in der Verbindung 12: ✱

ḳḏmr ✱ belegt Nä.
Art Kleid 13.

ḳḏmḏm! ḳḏḏ? ✱ belegt Nä. Verbum: mit (m) den Händen vor der Sonne (von den hülfeflehenden Feinden, die „.......") 14.

ḳḏḥ ✱ belegt Nä. von der Wirkung eines über die Feinde stürzenden Berges 15.

ḳḏḏ ✱ belegt Nä. Art Gebäck 16.

k ✱ der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: ✱
Art Korb 1.

k ✱ als alte Schr. für ✱, siehe dort.

k ✱ Suffix der zweiten Pers. masc. singularis:
du 2; dein 3
Kopt. -K.
Spt ✱, ✱ nä auch ✱ u.ä.
vereinzelt Spt auch ✱, ✱ u.ä.

kj ✱ belegt seit M.R.
Suffix der zweiten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 4.

kꜣj ✱ (III. inf.)
belegt seit A.R.
✱, ✱
denken, beabsichtigen.
gr gern ✱ (✱)
auch ✱ (selten)
D18 auch ✱, ✱

I denken (im Gegs. zum Sprechen 5 und Tun 6).

Besonders auch in: ✱
das was das Herz erdacht hat, das vom Herzen Erdachte 7. ✱
vgl. auch kꜣ.t „Gedanke".

II. etw. zu tun u.ä. gedenken, beabsichtigen:
mit folg. Infinitiv 8;
auch mit r und Inf. 9.

III. mit Objekt.
a) etwas bedenken, an etwas Künftiges denken 10.
b) etwas ausdenken, ersinnen 11.
Besonders: Böses, Feindseliges ersinnen.
mit r 12 oder ḥr 13 gegen jem.
Besonders in den Verbindungen:
✱ ḥr 14; ✱ r 15.

IV. ungewöhnlich auch mit ☥ :
über etwas zu Tuendes
nachdenken 1.

k3.t — belegt seit M.R.
der Gedanke.
Besonders 2 in den Verbindungen:

I. als Gedanke seines Herzens, nach seinen eigenen Gedanken 3.

II. jeder schlechte Gedanke (neben: jeder böse Anschlag u.ä.) 4.

k3 — belegt seit M.R. als Konjunktion am Satzanfang.
auch ... tnä auch ...
nä auch vereinzelt ...

I. zur Bezeichnung der Folge: (wenn u.ä.) so....., dann..... meist oder immer von der Zukunft.

Im Einzelnen besonders:

a) nach einem Bedingungssatz: (wenn....) so..... 5.
b) nach einem Futurum: (ich werde das tun) so wird etw. geschehen 6.
c) nach einer Aufforderung: (mögest du..... tun) so wird geschehen 7.
d) nach einem Wunschsatz mit k3 (hl): ach wäre doch...... so würde 8.
e) nach einer Frage: (ist dies der Fall?) dann wird...... 9.
f) Verschiedenes 10.
auch oft im Sinne von: und daher, und ferner 11.

II. vor zwei aufeinander folgenden Sätzen: dann..... dann 12.

III. von drei aufeinander folgenden Satzgliedern: dann A, dann B, dann C. 13.
... A ... B ... C.

IV. Verschiedenes 14.
Unter Anderm auch in den Verbindungen:

a) 1.

b) 2.

k3 — als Bildungselement von Verbal- und Satzformen — seit [m] auch ...
I. in der Form 3:
II. in der Form 4:
III. Sp. in Ausdrücken wie: dann wirst du zum Feind 5.

k3 — belegt seit N.R., oft Gr. sagen. — auch ...
griech. mit ειπειν wiedergegeben 6. — gr gern ...
Vermutlich elliptisch für dd-k3.

I mit pronominalem Subjekt.
a) etw. sagen 7; auch mit n: zu jemandem 8.
b) mit folg. direkter Rede 9.
c) nachgestellt: (so und so) sagt er, sollst du sagen u.ä. 10.
Bes. auch in der Uschebtiformel 11.

II. in der Verbindung: sagt man.
zur Angabe eines Namens
a) so und so wird jem. genannt (k3.tw dem Namen nachgestellt) 12.
Besonders in den Ausdrucksweisen:
13. — X ... jemand.
14. — X ...
15. — X ...
b) weniger häufig mit vorangestelltem k3.tw: man sagt so und so zu jem. = nennt jem. so und so 16.

Besonders in den Ausdrucksweisen:

1. jemand.

2.

3. jemand

4.

III. Sp. auch: den Namen [eines Gottes] rufen (in der Not) 5. — u. ä.

IV. Sp. vereinzelt von den Lippen, die etwas sagen 6.

k3 — belegt Med. in der Verbindung: als etwas, mit dem eine Schwellung im Ohr verglichen wird 7.

siehe hinter „anderer".

so beginnende Wörter siehe auch bei k....

k3 — das Schriftzeichen 8. alt ohne Strich I geschrieben, Sp. gedeutet 9 als:

k3 — belegt seit Pyr. alt in Personennamen nur (Plur.) geschrieben 10. — seit auch u. ä. — auch

babyl. ku (in zabnaku u. ä.) 11. — seit auch

griech. κε (in Μυκεριυος) χοι (in Χοιακ) — seit auch u. ä.

Kopt. S. ΚΙ (in ΚΙΑΣΚ) B. ΧΟΙ (in ΧΟΙΑΣΚ) — auch u. a. m.

demot. wiedergegeben mit š3j „Geschick" 12 oder rn „Name" 13. — auch u. ä.

in alten Personennamen: auch

Geist als Teil der menschlichen Persönlichkeit (neben b3, 3ḫ u. a.): sogenannter „Ka" 1.
auch: Kraft, Eigenschaft 2.

Der Plural ist besonders hier hinter aufgenommen.

A. Allgemeines.

I. Zur Bedeutung:

a) der Ka wird mit dem Menschen geboren und hat menschliche Gestalt, insbesondere Arme, die den Menschen schützend umfangen 3.
Sp. auch als etw. das in den Augen erscheint: „sie erblicken deinen Ka" 4.

b) der Ka ist des Menschen Begleiter, zu dem der Mensch nach dem Tode geht 5.
Besonders in Verbindungen wie:
mit seinem Ka gehen 6. — u. ä.
zu seinem Ka gehen (auch im Sinne von: sterben) 7. — u. ä.
auch in der Verbindung: als Epitheton des Verstorbenen 8.

c) der Ka ist Träger der Gefühle, des Willens u. dgl. 9.
vgl. Ausdrücke wie: — u. ä.
auch vom Ka als Gebieter über den Menschen, der ihm Botschaft schickt u. ä. 10.

d) Verschiedenes 11.

II. dein Ka, sein Ka u. s. w., früh und häufig abgeschwächt für du, er u. s. w. gebraucht 12.
Besonders mit dativischem n davor: für deinen Ka = für dich u. s. w.
Oft abgekürzt geschrieben mit Weglassung des Dativs u. dgl. 13.
Im Einzelnen besonders:
a) seit AR. bei Darbietungen u. ä. 14. mit Suffix der zweiten Person:

mit Suffix der dritten Person:

mit Genetiv des folgenden Namens (Titels und Namens).

Allein als Zuruf (bes. beim Gelage u.ä.) 1.
oder mit vorhergehender 2 oder folgender 3 Angabe des Dargebrachten
auch mit Ausdrücken für opfern, darbringen u.s.w. 4.
b) Seit M.R. oft ganz abgeschwächt: für 5.
Bes. in der Formel:

III. Verschiedenes 6.
Die Verbindung: siehe bei ḥ.t-kꜣ.

Die Verbindung: siehe bei ḥm.

B. Ka des Königs.

I. Allgemein, im Sinne von: Person des Königs = der König. z. B.: dem König dienen, ihm zujubeln 7; dem König gehört das Land 8; und Ähnliches mehr 9.

II. in der häufigen Verbindung: der Ka des Königs (kꜣ n nsw.t), der Ka des Königs N.N. 10.
Besonders als Begleiter des Königs hinter demselben, seinen Horusnamen in den kꜣ-Armen auf dem Kopfe tragend 11.

u.ä.

seit amarna auch

D19 ff auch

u.ä.

gr. auch

Rm

auch mit Zusätzen wie 12:
auch als Gegenstand der Verehrung u. dgl. 13.

u.ä.

C. Ka eines Gottes.

Im Einzelnen dem Ka des Menschen entsprechend als Träger des göttlichen Willens u.s.w. 1.
auch oft als verehrtes Wesen, dem geopfert wird u.a.m. 2.

D. von einem Wesen als Ka eines anderen Wesens, der über dasselbe gebietet, ihm Weisungen erteilt 3.
auch von einem Gott als Ka eines Ortes und Ähnliches 4.

E. der Ka als Art Eigenschaft oder Kraft.
Besonders 5.:

I. in Königsnamen 6 der Bildungsweise: u.ä.

II. von den vierzehn Eigenschaften oder Kräften des Sonnengottes als männlichen Personifikationen (den weiblich gedachten ḥmw.s.t entsprechend) z. B.: (kꜣ ḥkꜣ) entsprechend der 7.

auch: die vierzehn Kas des Re 8. u.ä.

auch in der Verbindung: von einer reichen Stadt „die Kas des Re sind in ihr" d.h. sie hat alles Begehrenswerte 9. amarna.

III. in Ausdrücken wie: dessen Stellung, Würde o.ä. der König machte 10.
vgl. die ähnliche Verbindung: bei mḥb.

IV. Auch von Min: (er ist es) der dir seine Ka gibt (parallel: Baal gibt dir Kraft) 11. Nä.

belegt Gr.
als Schr. des vorsteh. Wortes mit Bezug auf eine Göttin (Hathor, Isis) 12.
auch in der Verbindung 13:
vgl. ähnl. Schr. wie z.B.:

kꜣ.w

belegt seit Pyr.
als Plural des vorstehenden Wortes für Geist; Eigenschaft u. ä.

seit [m]
seit [m]

A. von einer einzelnen Person.

gr auch u. s. w.

I. des lebenden Menschen (wo gewöhnlich der Singular kꜣ steht) 1.

in alten Personennamen auch:

II. die Kas der Verstorbenen, mit denen der Tote im Jenseits zusammentrifft (neben: seine Väter u. ä.) 2.

III. die Kas eines Königs, z. T. ähnlich wie bꜣ.w gebraucht 3.

IV. die Kas eines Gottes 4.

B. von mehreren Personen in den Verbindungen:

I. der an der Spitze der Kas.
a) mit Bezug auf den König (statt des gewöhnlichen Ausdrucks mit ꜥnḫ.w unter II). 5.
b) Gr. auch mit Bezug auf einen Gott 6.
c) Pyr. im Plural: von Wesen am Himmel 7.

II. in dem häufigen:
der an der Spitze der Kas der Lebenden (= der Untertanen), immer mit Bezug auf den König.
älter mit dem Zusatz nb.w:
.... aller Lebenden 8.
Gr. ohne diesen Zusatz 9.

C. als Wesen mit denen der Tote im Jenseits zu tun hat (wohl z. T. die früheren Toten) 10.
Gr. als Bez. der Götter 11.

D. Kräfte, Eigenschaften. Besonders 12.

I. in Ausdrücken wie:
gross, mächtig an Kräften o. ä. 13

So auch im Namen der Hatschepsut 14:

II. in den bei nḫt behandelten Ausdrücken:

E. Verschiedenes 1.
auch in der Verbindung:
bes. als Beiname des Gottes Nefertêm 2.

kꜣ

belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.

seit D19 auch

vgl. kꜣ.w, von dem es später nicht immer klar zu scheiden ist.

gr auch

Nahrung, Speise.

I. Neben anderen Wörtern für Speise 3.
Bes. in der Verbindung 4:

II. Mit Suffix oder Genetiv bei kꜣ.
dessen, der die Nahrung erhält 5.
auch vereinzelt dessen, der Nahrung spendet 6.

III. in Ausdrücken für:
a) Nahrung essen, von ihr leben, sich an ihr sättigen. 7.
b) Nahrung empfangen 8.
c) mit Nahrung speisen, sättigen 9.
d) Nahrung geben, spenden, liefern, schaffen 10.

IV. in dem Ausdruck:
täglich gelieferte Nahrung 11.
auch als Beiwort des Königs (Amarna) 12.

V. Verschiedenes 13.

kꜣ.w

belegt seit M.R.
D.20 vereinzelt 14 mit Artikel nꜣ.
Vom singularischen kꜣ später vielfach nicht klar zu scheiden.
Nahrung, Speise.

seit D18
seit D19 unrichtig auch
D19 auch u. ä.
gr. auch u. ä.

I. neben anderen Wörtern für Speise.
Bes. in der häufigen Verbindung 1:

ähnlich auch in Verbindungen 2 wie: u. ä.

u. ä.

II. mit Suffix oder Genetiv:
a) dessen der Nahrung erhält 3.
b) dessen, der Nahrung spendet 4.

III. in Ausdrücken für:
a) Speisen haben u. ä., reich an Nahrung 5.
auch bes. in der Verbindung: vom König 6, von einem Beamten 7, von Göttern 8, u. ähnl. 9.
b) Speisen essen, von ihnen leben u. dgl. 10.
c) Nahrung geben, spenden, liefern u. s. w. 11.
und Ähnliches 12.

IV. in dem Ausdruck: Nahrung für Ägypten.
a) als Beiname von Königen 13. D.19.20.
von Ramses II auch wie nebenstehend 14.
b) der Weingarten 15. D.20.

V. Verschiedenes 16.

k3

belegt seit Dyn. 23.
Oft Gr.

D22ff

demot. mit ꝛ︎oi wiedergegeben 17

*sp u. ä.

der Name.

gr u. ä.

Im Einzelnen besonders:
jemds. Name ist der und der 18.
mit Namen nennen, rufen 19.
den Namen hören, kennen 20.
ein Name ist auf ein Denkmal gesetzt 21.
Namen dauern lassen 22,
und Ähnliches 23.

auch u. ä.

auch einmal

k3-ḥr-k3

belegt seit D.18.
KIAƷK, XOIAƷK: XOIAK.
Name eines Festes 1, dann auch als Monatsname 2.
Gr. gern noch mit davor 3.

*m ,

gr , ,

u. ä.

k3-ḥr-k3

belegt D.20.
Babyl. Ku-iḫ-ku.
Name eines Tempelgefässes 4.
auch als Mass für Weihrauch 5.

auch

k3-ḥs!

belegt Gr.
als Tempelname 6.
ob richtig ?

k3-ḥtp

belegt Pyr. und Gr.
als Bez. eines Gottes, mit dem Osiris gleichgesetzt wird 7.

auch , ,

gr , ,

k3-ḥtp-Rʿ

belegt Gr.
als Name eines Festes 8.

k3-kmn

belegt NR.
Art Gefäss (aus Gold)
neben 9.

k3

belegt A.R.
als Material für Gefässe 10.
vgl. das ebenso det. Eigenschaftswort k33.

k3

belegt Spätäth.
Substantiv (mit Bezug auf die Krönung) 11.

k3.t

belegt seit Pyr.
der äussere weibliche Geschlechtsteil.

Pyr ,

seit *m *m auch

D19 *D19/20 ,

I. einer Frau
a) eigentlich als Körperteil (auch neben) 12.
auch mit Bezug auf die Geburt 13, auch von Erkrankungen 14.

b) übertragen als verächtliche Bez. für eine Frau 1. Nä.

II. als Körperteil einer Hündin (in offizineller Verwendung) 2. Med.

III. in den Verbindungen:
Med. Ob ein Gefäss wie das Folgende ? 3

Nä. ein Gefäss aus Bronze 4.

siehe als jüngere Schr. von … bei diesem Wort.

kꜣ.t — belegt Nä. unter Nahrungsmitteln (zwischen Datteln und Weinbeeren) genannt 5.

kꜣ.w — belegt Nä. in einer Liste von Gartenerzeugnissen (an deren Schluss) 6.

kꜣ — belegt seit Pyr. — seit Pyr … und …

N.B! Das … geschriebene Wort, das später von den Ägyptern selbst irrig kꜣ gelesen 7 wurde, in älterer Zeit aber iḥ zu lesen ist, siehe unten. — seit auch …; Pyr auch …

altkopt. KO
griech. Καιεχως (Kechous) — m auch …; m auch …
vgl. auch Καμηφις.

der Stier. — in Zus.setz. …; gr auch … u.ä.

abk. … (seit m)

A. als wirkliches Tier.

I. im Gegs. zur Kuh 8.

II Verwendung
a) als Kampfstier 9.
auch mit dem Attribut nḫt: starker Stier. 10
b) als Opfertier 11

III. in den Verbindungen
a) als einmalige 1 Var. zu dem offizinell verwendeten:
b) siehe bei bddw-kꜣ.

IV. Verschiedenes 2.
auch in der Verbindung: Stierkopf (an Gefässen fremder Herkunft) 3. D.18.

B. bildlich und als Beiwort von Königen und Göttern.

I. „der Stier" allein als Bez. für einen Gott 4 oder für den König 5 im Kampf.

II. in Verbindungen wie besonders:
a) mit Bezug auf die Kraft 6 u.ä des Tieres, wie z.B.:
der starke Stier, als Beiwort von Göttern 7 und bes. vom König 8,
griech. übersetzt 9 mit κρατερος. — oft …, … u.ä.

der jugendstarke Stier, als Beiwort von Göttern 10 und vom König 11. — … u.ä.; D.20 auch einmal …

b) mit Bezug auf die Zeugungskraft 12 wie:
begattender Stier (als Beiwort von Göttern 13; auch des Bocks von Mendes 14). — … u.ä.; … u.ä.

hitziger Stier 15 (Gr. oft als Name des Mondes 16). — Spät …; gr …

Stier seiner Mutter (als Götterbeiname bes. des Amun) 17.
griech. Καμηφις.

c) Verschiedenes 1,
unter Andern:
der grosse Stier (als Götterbeiname) 2.

Stier des Himmels (als Wesen am H.) 3.

in der Verbindung:
als Name des Planeten Saturn 4.
vgl. auch die demot. Bez. der Stier" (p3 k3) als zweites Tierkreisbild 5
vgl. auch beim folg.

Stier des Westens als Bez. für Osiris 6.

*sp. auch

Stier der Opfergaben 7.
vgl. den hiervon verschiedenen

C. M.R. in der Verbindung: als Bez. männlicher Enten (Erpel) 8.

k3-mnh belegt Gr. als Bez. für die Schildkröte als Symbol des Bösen 9

k3-mhj belegt Gr. als Bez. des Nilpferds 10

k3-hd belegt seit A.R. der heilige weisse Stier 11. u. ä.
auch in dem alten Titel: Hüter des weissen Stiers 12. u. ä.

k3-šsp.t belegt Sargt. Art Seite des Schiffes 13.

k3.w belegt M.R., N.R. Art Früchte 14.
Gern zusammen mit nk'w.t (nk'w.t)-Früchte genannt 15
m ... n ... *med.
auch in der Verbindung 16: ..., n ...

belegt seit Pyr. — Pyr.
Nach Var. alter Texte ỉḥ zu lesen (siehe auch unter B. II) 1 — seit a
Später von den Ägyptern irrig k3 gelesen 2. — m auch
das männliche Rind, der Ochse — sp auch

Plural Pyr ... sonst ... u. ä.

abk. ... seit m

A. als wirkliches Tier.

I in Aufzählungen des Viehs 3; neben anderen Wörtern für Rinder 4; neben Ziegen, Eseln u. ä. 5.

II. in dem Titel (als vereinzelte Var. zu dem häufigen ...) 6. — m

III. in Ausdrücken 7 für „reich an Rindern", z. B.:

IV als Zugochse (beim Pflügen 8 und beim Ziehen des Sarges 9).

V als Opfertier 10.

VI. Verschiedenes 11.
M.R. auch vom kämpfenden Rind 12. — D18 ... *D20
N.R. auch als Form für Kuchen 13

B. übertragen gebraucht

I. selten seit M.R. als Sinnbild der Kraft u. ä. 14.
z. T. wohl irrig statt k3.

II Pyr. in der Verbindung: (Var. ...) als Wesen am Himmel 15
vgl. auch bei k3

III. in dem Ortsnamen 16:

belegt D.18
Herdenrind, als Bez. einer bes. Rinderart 1.

belegt Gr.
als Synonym für Wahrheit, siehe bei mꜣ.t.

kꜣ.t

belegt seit Pyr.
Arbeit, Werk, u. ä.
N.B. ... arbeiter, siehe bei kꜣw.tj.

ganz selten seit [*m]

ganz vereinzelt seit D18

a. Arbeit, Tätigkeit u. ä.

seit [a] auch (selten) ohne

vgl. auch bei D und S.

sp., gr. gern

I. Arbeit an etwas, für jem. und Ähnliches.
Zumeist mit Genetiv;
auch mit m: (Arbeit) an einem Gegenstand 2.
Im Einzelnen besonders:
a) Arbeit für den König, für das Königshaus 3
auch von Frohnden 4.
b) Arbeiten für die Götter (mit Bezug auf Bauten u. ä.) 5;
im Tempel (auch vom Opferdienst u. ä.) 6.
c) Bauarbeiten (Gründungszeremonien, Tätigkeit an einem Tempelbau u. ä.) 7.
d) von Arbeiten der Handwerker aller Art 8.
auch von der Arbeit an Kostbarkeiten 9,
z. B.:
Silber u. Goldarbeit
(mit Bezug auf Goldschmiede)
von Steinbrucharbeit 10.
e) ländliche Arbeiten: Vogelfang 11, Fischfang 12, Ackerbau 13, u. ä.
Bes. in der Verbindung 14:
f) ähnlich von der Arbeit in der Unterwelt, die der Tote zu leisten hat 15.
g) von der Balsamierungsarbeit, von den Osiriszeremonien, u. ä. 16.
h) von der Kampfesarbeit u. ä. 17.
i) Verschiedenes - 18.
A.R. auch in der Verbindung:
Arbeit am Haar
(vom Toilettenbeamten) 19.

Det. (Pyr.) [m] auch

seit [m] auch

seit [m] auch nur

D19/20

ohne Det. selten seit [m]

Abk. seit [m] u. ä.

Pyr. mit Suffix

II. jemds. Arbeit, Tätigkeit
(mit Suffix oder Genetiv):
a) der Menschen
allgemein (von der Tätigkeit, welcher der Mensch nachgeht u. ä.) 1. oder
besonders von den Handwerkern 2, Arbeitern 3, Beamten 4, den Priestern bei der Bestattung u. ä. 5.
b) des Königs
mit Bezug auf Bauten 6 und Kulthandlungen 7.
c) der Götter, z. B.:
von Chons-Thoth mit Bezug auf dessen Tätigkeit mit dem Schreibgerät 8.
von der Arbeit eines Kriegsgottes 9.
vom Schöpfer (Chnum und Anderen) 10.
und Ähnliches 11.
d) von Nichtpersonen:
von der Biene (vgl. auch die Schr. von kꜣ.t mit ...) 12. Lit. M.R. und später.
vom Wurm (der die Leiche verzehrt) 13. Sp.
von den Körpergliedern, die ihre Arbeit tun 14 Sp.
von Luft, Licht, Wasser durch deren Arbeit Alles lebt 15.

III. in Verbindungen mit Verben, wie besonders 16:
a) mit ...: arbeiten 17.
b) eine Arbeit leiten
(ḫrp, sšm u. ä.) 18
c) eine Arbeit anfangen (šꜣʿ): nur vom Arbeiten im Bergwerk belegt 19
d) jemanden an eine Arbeit setzen 20 A.R.
e) eine Arbeit geschieht 21;
ist fest, dauernd u. ä. 22.

IV. Verschiedenes 23.
auch in der Verbindung:
Werkstätte 24. — ... kꜣ.t

auch in der Verbindung:
jede Arbeit, allerlei Arbeit 25.
auch in den Verbindungen:
Grenze der Arbeit
(mit Datumsangabe) 26

im Zustand der [unvollendeten] Arbeit 27.

B. Arbeit = das Werk, das Erzeugnis.

vgl. auch bei D und E:

Besonders:

I. Produkte des Feldes 1; Erzeugnisse eines Landes u.ä. 2 gemeint

II vom Nil als dem Werk des Chnum 3 Gr.

III. von Salben 4, von Kleidern 5 als dem Werk des Salbengottes oder der Kleidergöttin. Gr.

IV. die Schöpfung als Werk des Schöpfers 6.

V. jemds. u.ä. Werk als Bez. für einen Bau, für ein Bauwerk 7, Bes.: Pyr. mit Bezug auf die Pyramide 8. Gr. von Tempelbauten 9.

VI. Verschiedenes 10. Auch in der häufigen Verbindung: das Werk seiner Hände d.h. das was seine Hände hergestellt haben 11

C. im Sinne von: die Gewerke 12. Nur Amarna

D. in der Verbindung: (etw. herstellen u.s.w.) in der und der Arbeit, auch: als ein so und so beschaffenes Werk

Im Einzelnen besonders:

I. mit Suffix oder Genetiv des Hergestellten 13: in seiner u.ä. Arbeit, in seiner Ausführung.

II. mit Suffix oder Genetiv des Herstellers: in der Arbeit des Handwerkers, Künstlers u.ä. 14. in der Arbeit eines Gottes, in dessen Ausführung 15.

III. in allerlei Arbeit u.ä (m kꜣ.t) 16.

IV. mit Angaben über die Art der Arbeit 1, wie:
a) in Verbindungen wie: als ewiges Werk, in einer Ausführung für die Ewigkeit 2. — m kꜣ.t , u.ä.
b) in trefflicher Arbeit 3. — m kꜣ.t

V. Verschiedenes 4.

E. in Titeln u.dgl. 5 wie besonders:

I. Leiter der Arbeiten, aller Arbeiten u.ä. 6. — u.s.w.

II. Vorsteher der Arbeiten (als Titel der Oberbaumeister u.ä.) 7. Auch mit Zusatz des Stoffes, des Bauwerks u.ä. 8. — u.s.w.

kꜣ.t-šwt — belegt Med. als etw. offizinell Verwendetes 9.

kꜣꜣ — belegt Pyr. Eigenschaft des Horusauges 10. vgl. das ebenso determ. kꜣ als Material für Gefässe.

kꜣꜣ.w — belegt A.R. in dem Namen des nubischen Landes 11:

kꜣj — belegt M.R. Art Schiff der Nubier 12.

kꜣj-km — belegt D.18 kostbares Material von brauner Farbe 13.

kꜣj — belegt Nä. mit Artikel tꜣ die Dirne o.ä. 14. auch als Frauenname 15. vgl. kꜣ.t und kꜣr.t.

kꜣj — so geschriebene Wörter siehe auch bei kj.

kꜣj	siehe bei kꜣ.w „Speisen".
kꜣj	siehe bei kꜣ Konjunktion.
kꜣj	art Früchte, siehe bei
kꜣj.t	belegt Med. etw. offizinell Verwendetes der Gazelle 1 oder Eidechse 2
kꜣw.t	belegt Med. etw. Schlechtes 3. vgl. auch das vorstehende Wort.
kꜣw	art Früchte, siehe bei
kꜣw.t	achtung, siehe bei kj.t
kꜣwj	Menge, siehe hinter „anderer"
kꜣw.tj	belegt seit M.R. art Arbeiter o. ä.

I. ohne Angaben wie unter II.

Neben Soldaten, Handwerkern, Dienern genannt 4.

auch mit genetivischen Zusätzen: eines Gottes 5, eines Tempels 6.

auch allein als Titel vor dem Personennamen 7.

auch in dem Titel 8:

II. in den Verbindungen:
a) (im Unterschied zum blossen kꜣw.tj) 9
b) (arbeiten an einem Brunnen in der Wüste) 10

m, n auch; sp ... u. ä.; Statt ... n auch; sp auch ...; Det. ..., sp ...; n selten auch

kꜣwt, kwt — belegt Gr. tragen, hochheben

statt ... auch ...; statt ... auch ... u. ä.; statt ... auch ...

I. etwas tragen
a) von den Himmelsstützen, die den Himmel tragen 1. auch vom König, der als Schu den Himmel trägt 2; auch mit n: zu Horus und anderen Göttern 3.
b) bei der Prozession etw. tragen 4.
c) die Krone u. ä. tragen (auf dem Haupt) 5.

II. etw. als Opfergabe hintragen zu jem. (mit n), ihm bringen 6.

III. den Arm hochheben mit (ḥr) etw. das man trägt 7. vgl. den Gebrauch von ḥꜣj-ʿ

kꜣp — belegt Pyr. das aus Näpfen bestehende Räuchergerät 8. Das Schriftzeichen ist im N.R. zu ... entartet und Gr. zu ... .

kꜣp — belegt seit Pyr. räuchern.

Pyr auch ...; Sargt. ...; ...

I. mit direktem Objekt des Weihrauchs, der Myrrhe u. dgl.: den Weihrauch räuchern (d. h. verbrennen) 9; mit n: für jem. 10.

II. mit Objekt dessen, was beräuchert wird: eine Person, einen Körperteil beräuchern mit (m 11, seltener ḥr 12) Weihrauch u. dgl. auch bes. vom Beräuchern einer kranken Person (eines kranken Körperteils) zu Heilzwecken 13.

sonst seit m ...; gr ... u. ä.; Det. ... und ...

III. Verschiedenes 14. auch in dem Titel 15. (A.R.; M.R.)

kꜣp.t — belegt Pyr. anscheinend: „Feuerung" 16.

kꜣp.t — belegt Med., Sp. Räucherwerk 1, auch Räuchermittel in der Medizin 2. vgl. gr. κῦφι. — gr.

kꜣp — belegt Sp. als männliches Wort (mit Artikel pꜣ) Räucherwerk 3.

kꜣp — belegt M.R. Schutzdach o.ä. 4. auch vom Schirm des Vogelfängers (hinter dem er versteckt sitzt) 5. vgl. die folg. Wörter.

kꜣp.w — belegt N.R. Dach eines Gebäudes (aus Holz oder Stein) 6.

kꜣp.t — belegt Sargt. in der Verbindung: das Gewölbe o.ä. des Himmels 7.

kꜣp — belegt N.R., Sp. ein Gebäude bedachen 8. auch mit m: mit Holz 9, mit Stein 10. auch bildlich: mit (m) den Flügeln decken (scil. die beiden Länder) 11. — und

kꜣp — belegt Med. vom Augenlid 12. vgl. das vorsteh. Verbum.

kꜣp.t — belegt Med. Stück Leinen (über die Öffnung eines Topfes gebreitet) 13.

kꜣp — belegt seit D.19. Kopt. ⲕⲱⲡ. — auch

sich verstecken, sich verbergen.
I. von Tieren, die sich tagsüber in Höhlen verstecken 14.
II. von Menschen: sich aus Angst verstecken 15.
III. im Kriege: sich im Hinterhalt verbergen, im Hinterhalt stehen 16.
IV. Sp. vom Mond (als Neumond) 17.
— D.18 u.ä., gr.

kꜣp.w — belegt Med. als Bez. eines Krankheitsdämons (neben ꞽmn) 1.

kꜣp.w — belegt M.R. Name eines Vogels 2.

kꜣp.w / kp.w — belegt Nä. der Vogelfänger (neben: Fischer) 3. vgl. kꜣp Schirm des Vogelfängers. — u.ä.

kꜣp / kp — belegt D.20; Sp. Vögel fangen ? 4. — gr.

kꜣp.w — belegt seit M.R., bes. Sp. als Bez. für das Krokodil 5. auch als Symbol des Götterfeindes 6. — gr.

kꜣp — belegt M.R., N.R. Art Haus der Familie des Königs, wo die Prinzen erzogen werden 7.

Besonders in den Titeln:
I. M.R. (mehrfach) 8: … kꜣp.
II. vereinzelt M.R. 9: … kꜣp.
III. selten M.R. 10. vgl. die folg. Titel. … kꜣp.
IV. sehr oft M.R., N.R. Besonders D.18 als Nebentitel von Offizieren und Beamten 11. … kꜣp.
M.R. selten auch 12: …
V. vereinzelt M.R. als Titel einer Frau 13. … kꜣp.
VI. einmal M.R. (ob Variante der Titel III und IV ?) 14. … kꜣp.

kꜣp.w — belegt Sp. Name des neunten Tages des Mondmonats 15.

kꜣpꜣp — belegt Sargt. bedecken 1.

kꜣpw — belegt Lit. M.R. (in N.R. Hs.). wohl verderbt 2; vgl. auch bei kꜣ Konjunktion.

Byblos, siehe bei kbn.

kꜣm — belegt D.18. mit Artikel pꜣ. die Weinernte 3. vgl. das folg. Wort.

kꜣm — belegt seit D.19. Jüngere Form des alten kꜣm.w.
hierogl. spätäth.
Kopt. s.b. ϭⲱⲙ. Plur. ϭⲟⲟⲙ : ϭⲟⲟⲙⲉ
vgl. hebr. כֶּרֶם
hierat. ... u.ä.
der Garten 4 (mit Wein 5, Bäumen 6, Blumen 7, Gemüse 8.).
Det.
auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie Äckern, Baumpflanzungen u. dgl. 9.

kꜣm.w kꜣmj — belegt seit D.18. vgl. kꜣmj und kꜣrj.
auch ... u.ä.
Kopt. ϭⲙⲉ Plur. ϭⲙⲏⲩⲟⲩ : ϭⲙⲏⲩ (c)
der Gärtner, der Wein Öl u.a. bereitet 10.
Det. ... u.ä.
auch in dem Titel: Obergärtner 11

kꜣm.wt.t — belegt Totb. M.R.; Königsgr. Bez. für Gerste 12. auch Bier daraus 13.
... u.ä.
auch ... u.ä.

in ... siehe bei ꜥwn-kmn.t.

kꜣmn — belegt Nä. altkopt. gōmn.
vereinzelt auch
I blind sein, von den Augen 1
auch in der Verbindung: auf einem Auge blind 2.
II. jemanden blenden, blind machen 3.
III. bildl. von der Erde beim Unwetter: dunkel sein 4.

kꜣmn — belegt Nä. der Blinde 5.

kꜣm.w — belegt Pyr.; A.R. vgl. das jüngere kꜣm
Syr.
der Garten, mit Wein u. dgl. 6.
auch in Dorfnamen 7
Det. ... auch

kꜣmj — belegt A.R. und M.R. vgl. das jüngere kꜣrj und kꜣm.w
der Gärtner 8, der Wein, allerlei Früchte, Gemüse baut.
auch bildlich gebraucht 9.
m auch
a/m 1 mal

kꜣr — so anlautende Wörter siehe auch bei kr.

kꜣr.t — belegt N.R. allein 10 oder mit Artikel tꜣ 11 als Frauenname vgl. kꜣ.t

kꜣr — belegt seit Pyr. seit M.R. kꜣj. seit D.18 meist kꜣrj.
seit meist
alt
vgl. auch gꜣj.t und grj.w
seit auch
Kapelle, Götterwohnung
sp
I Material und Beschaffenheit 12, besonders: grosse Kapelle aus Stein im Tempel 13
Kapelle aus Cedernholz u. dgl. 14
kleine Kapellen aus Gold, Silber 15.
D20 weibl. Plur.
Det. seit

II. Bestimmung der Kapelle 1;
besonders:
a) Kapelle eines Gottes (im Tempel oder in der Barke) 2.
Auch von der Wohnung der Sonne 3 (bes. im Schiff oder Tempel).
Auch vom Schrein des Osiris 4.
Und Ähnliches 5.
b) Kapelle im Grabe 6. M.R.
c) vom Geheimkabinett des Königs 7. M.R.; D.19

III. Götter in der Kapelle u.ä.
Besonders 8 in den Verbindungen:
a) im Innern der K. 9. — kꜣr.
b) der in der K., der in seiner Kapelle u.ä. — kꜣr, kꜣr.f u.ä.
Bes. vom Sonnengott und seinen Begleitern 10.
auch als Name eines Pavians im Amduat 11.
c) die Götter um die Kapelle herum 12. — u.ä.

kꜣrj — belegt seit Ende M.R. vgl. kꜣmjj und kꜣmw.
Sp. auch
der Gärtner 13, der Wein, Gemüse, Blumen baut
Det. ,
hierat. , u.ä.
Auch mit folg. Genetiv: Gärtner jemds. 14.
auch in dem Titel 15:
Sp. auch in der Verbindung Winzer 16.

kꜣḥś — siehe bei kḥś.

kꜣś / kś — belegt Spätäth. ein Gefäss (aus Erz) 17.

kꜣś / kś? — belegt Sp. Art Kleid. (für den Toten) 18.

kꜣš — belegt seit M.R. babyl. kaši, assyr. kusi hebr. כוש.
Nubien 1.
Vgl. auch: Kopt. S εϭωϣ : B εθωϣ der Nubier.
A. εϭοοϣε : B εθοϣι die Nubierin.
M.R. auch
seit D.18 oft, auch
selten D.18
äth.
Det. , auch u.ä.

kꜣš — siehe bei kꜣj-km.

kꜣkꜣ — belegt seit Med. eine Pflanze.
auch
Besonders:
seit D.19 , , u.ä.
I. die Pflanze und Teile derselben offizinell verwendet 2
vgl. griech. κικι: Ricinus?
Sp. gr. auch ,
II. in Vergleichen: Pflanzen, die beim Sturm schnell vom Feuer verzehrt werden 3.
III. bei den Osiriszeremonien verwendet 4
auch in der Verbindung 5:
IV. Verschiedenes 6
auch als angenehm riechende Pflanze 7

kꜣkꜣ — belegt D.20. in einem Vergleich 8.

kꜣkꜣwt — belegt Med. etw. krankhaftes (äusserlich, unter Anderm auch bei Brandwunden) 9

siehe bei gꜣgꜣwj.

kj — belegt M.R.; Sargt.; Totb.
Totb. ungenau
I. aufschreien (erschreckt oder vor Schmerz 10; auch mit ḥr: wegen ..... 11.)
II. sich über jem. (mit ḥr) beklagen o.ä. 12.

kj.t — belegt Pyr.
D.18 (alt), Zaub. N.R.: kꜣw.t
achtung o. ä. (gern neben mrw.t Beliebtheit) 1.

kjw — belegt Pyr.
sich verneigen vor (mit m) 2
Vielleicht nur Fehler für ksw, das daneben vorkommt.
auch in der Verbindung 3: … neben …

kjw — belegt Lit. M.R.
art Affen 4.
vgl. kꜣrj und kjkj.

kj.t — belegt Totb., Sp.
die Äffin 5.
Sp. als Bez. der Hathor als Auge des Re 6.

kjj — belegt seit Pyr.
masc. kjj Kopt. KE-
fem. kj.tj Kopt. KET (als Masculinum)
plur. kj.wj Kopt. KOOYE (früh durch kt ḫt ersetzt).

masc. … D.18 auch …

fem. … seit m …

fem. meist nur kt,
Plur. meist nur kwj; kw geschrieben.

plur. … D18 …

anderer.

Det. (selten) seit m … Sp …

A. vor einem Substantiv stehend

I. Allgemein

anderer ……, andere 7
z. B.:
ein anderer Weg 8
ein anderes Mal 9.
vgl. Kopt. ÑKECOП.
anderswo 10.
andere Könige 11.

auch selten in Ausdrücken wie:
kein anderer …… (ist bei mir u. ä.) 1, wo gewöhnlich das substantivisch gebrauchte kjj steht.
(vgl. unter B. III)

II. mit Artikel (Nä.).
der andere 2. ……
die andere 3. ……
die anderen 4. ……
auch im Sinne von:
auch der ……, auch die …… 5.

III. vor einem Zeitbegriff
a) allgemein: ein anderer Tag u. ä. 6.
b) auch im Sinne von:
eine frühere Zeit 7.
eine spätere Zeit 8.

IV. mit einem folg. Zahlbegriff
a) die anderen vier (u. ä.) …… 9.
b) noch vier ……, weitere vier …… 10.

V. in häufigen festen oder formelhaften Ausdrücken, wie besonders:
a) in dem Ausdruck:
sowohl: „andere Lesart" (varia lectio) in relig. Texten (in diesen Sp. … geschr.) 11 und in medizinischen Büchern 12.
als auch: „andere Mitteilung, ferner" (in Nä. Briefen) 13
b) in Überschriften von Sprüchen, die auf andere folgen:
anderer Spruch 14. … Sp …
andere Beschwörung 15.
anderes Gebet 16.

c) ebenso in Receptüberschriften 1
wie:
anderes Heilmittel
(vgl. auch bei B VIII) 2

andere Salbe 3

anderes Mittel 4

d) Verschiedenes 5.
Die Ausdrücke

sind besonders hier hinter
aufgenommen

B. selbständig gebraucht.

I. Allgemeines:
a) von Personen:
ein Anderer 6, eine Andere 7;
andere (Plur.) 8
auch: Diener u.ä. eines
Anderen 9.
auch am Schluss einer Auf-
zählung: und Andere 10
auch vom Letzten einer Reihe:
(sechs Fürsten ......) den An-
deren d.h. den siebenten u.ä. 11

b) etwas Anderes 12

II ein Anderer von (zweien oder mehre-
ren): mit Suffix 13 oder Genetiv 14,
meist mit m 15

III. in Ausdrücken 16 wie:
kein Anderer
(ist wie er u.ä.) 17

kein Anderer
(war bei ihm u.ä.) 18

kein Anderer
(ausser ihm u.ä.) 19

IV. in Ausdrücken wie:
einen Andern seiner Habe berau-
ben, eines Andern Besitz
begehren u.ä. 20.

V. der eine – der andere
a) ohne ausdrückliche Angabe des „ein"
beim ersten Glied: (eine Stadt)
und eine Andere u.s.w. 1.
Nä. auch selten mit Artikel 2
bei kjj.
b) in der Verbindung:
der Eine – der Andere 3.

Nä. auch mit
Artikel 4

auch mit Substantiv 5 bei wꜥ:
der eine Weg – der Andere.

auch: der Eine – der Andere –
der Dritte u.ä. 6

c) in der Verbindung:
der Eine – der Andere 7.

auch wie nebenstehend geschrie-
ben: einander 8.

und auch im Sinne von: Einer
und der Andere = irgend
welche Leute 9.

auch in den Redensarten:
Eines [unrichtig] an die Stelle
von etw. Anderem setzen 10.

„Einer packt den Andern": Sr.
als substantivischer Ausdruck
für Handgemenge 11.

VI. Selten Nä.: die Zweite (Segs. ḥ3w.tj
der erste), von einer Anzahl 12.

VII. allein als Einleitung eines neuen
Abschnittes in Zaubertexten u.ä. 13,
bei Recepten 14, bei mathem. Auf-
gaben 15 (als Abk. für kjj und
Ähnliches). Vgl. bei A.V.
Nä. auch im Briefstil:
weitere Mitteilung ......, Weiteres
als Mitteilung 16.

VIII. allein als Einleitung eines
neuen Abschnitts u.ä. vgl. bei A.V.
a) bei Zaubertexten 17. (wohl Abk.
für).
b) bei Recepten (wohl Abk. für)
Im Einzelnen:

Ohne Zusatz 1 oder auch mit Zusätzen 2 wie:

u.ä. / u.ä. / u.ä. / u.ä.

c) Gr. in der Schenkungsurkunde von Edfu (als Abk. für „anderes Landstück") 3.

IX. Verschiedenes 4.

C. einem Substantiv nachgestellt.

Sehr selten Gr. in den Fällen:

andere Schlange 5.

andere Leute 6.

im Sinne von: die Zeit des (Kommens des Nils) naht sich wiederum 7. — Inf.

ktj-ḫt / kt ḫt

belegt seit M.R. — einmal m

früh zu einem Wort kt ḫ o.ä. geworden.

Nä. auch mit Artikel nȝ. — seit D18, seit D19

Anderes, als Plural zu kjj: andere. — seit amarna

A. substantivisch gebraucht.

Seit M.R. — Det.

I. Anderes, Andere von Dingen 8. — seit amarna

auch mit Bezug auf ein vorhergenanntes Substantiv: (Statuen aus Gold) Andere, aus Silber u.ä. 9. — seit *D19

Auch einem vorhergenannten: „Einige ....", „die Hälfte von ..... u.ä." entsprechend „die Anderen" 10. — u.ä.

II. Andere, von Personen 1.
auch wie nebenstehend geschrieben 2:
auch: (Einige u.ä.) – Andere 3.
auch mit Artikel nȝ: (die Einen u.ä.) – die Anderen 4. — u.ä.

III. Nä. auch in dem Ausdruck: ins Gegenteil verdrehen (d.h. vom Lügen) 5.

B. adjektivisch gebraucht.

Seit N.R.

I. vorangestellt: andere ..... (von Personen 6; von Tieren 7; von Dingen 8).

auch in den Ausdrücken.
andere Sprüche (als Überschrift im Zaubertext) 9. — Inf.
frühere Zeiten 10.

II. ungewöhnlich nachgestellt, in den Verbindungen:
andere Verhältnisse 11.
andere Zeiten 12.

ktj-ḫ.t — belegt M.R.; Gr.

I. M.R. andere Generation in dem Ausdruck: eine Generation gibt es weiter einer anderen für eine andere Generation 13.

II. Gr. Andere (ob für kt ḫt?) von Statuen 14.

ktj / kt — belegt D.18 (alter Text) als Bez. der Uraeusschlange 15.
Eigtl. die Andere (nämlich von den Beiden)?

kjwj
kwj

belegt seit N.R.
Sp. einmal mit Artikel tꜣ, wie ein Kollektivum.

die Anderen, im Sinne von:

I. das Volk, die Menge 1.
auch neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2 wie rḫj.t, ḥnmm.t u. a.

Det. auch statt

II. allgemein: die Menschen 3
auch neben ḥr-nb 4, kw-nb 5.
Oder im Gegs. dazu und im Sinne von: die Fremden ?

belegt Sp., Sr.
die Feinde 6.
auch mit Suffix: die Feinde jemds. 7.

u. ä.

Det.

kꜣrj

belegt Nä.
mit Artikel pꜣ 8 und tꜣ 9.
ein Tier (aus Nubien), das gelehrig ist (zum Tanzen u. dgl.) 10.
Wohl identisch mit kjw Affe.

auch

kꜣrj

belegt Sp.
Art Arbeiter 11.

kjkj

belegt D.19
ob kjj zu lesen ?
in der Verbindung:
ob Affenwärter ? 12.
vgl. kjw.

kw

belegt Pyr. (in einem Text)
Partikel am Satzanfang (vor passivem sḏm.f). 13.

kw

belegt Pyr. und andere älteste Texte.

gr. auch

Pronomen absolutum der zweiten Pers. sing. masc.

Alt. auch

vgl. das gewöhnliche, anscheinend nicht so alte ṯw.

I. als Objekt: dich
(der gewöhnliche Gebrauch) 1.

II. als Subjekt (selten)
a) in der Verbindung:
siehe du (mit folg. Pseudoparticip) 2. Pyr.
b) in der Verbindung:
siehe bei mj-kw
(Band II, Seite 197)
c) als nachgestelltes Subjekt bei intransitiven Verben 3.
Gr. (arch.)

z. B.

kwj

I. als Endung der ersten Pers. Singularis des Pseudoparticips 4.

auch nur

nä. fem.

II. Nä. als ungenaue Schreibung 5 für das Suffix -k „du".

kw.t

siehe bei kj.t „Achtung"

kwm.t

belegt Gr.
Name eines heiligen Baumes 6.

kwr

belegt Nä.
in dem Ortsnamen 7
(in Syrien):
Ob hebr. כַּבִּיר ?

kwrr

belegt M.R.
in dem Titel 8:
Ob richtig ?

kwšn

belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
Teil des Wagens 9.

kb

belegt Nä.
vgl. kbj
Gefäss für Flüssigkeiten
(bes. Wein u. dgl.) 10.
Auch in den Verbindungen:
Alabastergefäss 11

grosses K-gefäss 12

kb

Belegt Nä. Substantiv.
Unter Anderem 13 von den Früchten des nh.t-Baumes 14.
ob richtig ?

kb.wj — belegt Pyr. die Sohlen 1. Männl. Nebenform zu ṯbw.t.

kbn — belegt seit A.R. Seit M.R. kpnj. — seit m meist … u. ä.

Name der Stadt Byblos (גבל) 2.

kbn.t — belegt seit A.R. D.18 kpn.t. — a, m, sp …

eigtl. Byblosfahrer 3. — plur. m …

I. grosses Seeschiff (auf dem roten Meer, Mittelmeer) 4. Sp. Kriegsschiff 5. — gr … u. ä.

D.18 …

II ungewöhnlich D.19 auch als Barke mit dem Sarg beim Leichenzug (mit Artikel tꜣ) 6.

kbn.w — belegt Pyr. im Zauber 7.

kbś — belegt Sr. ein heiliger Baum (in versch. Sauen) 8. vgl. das alte kśb.t. — auch …

kbś — belegt Nä. geflochtener (nbd) Korb 9 für Getreide und Früchte; auch als ein bestimmtes Mass 10. vgl. kpś, das wohl hiermit identisch ist.

so geschriebene Wörter siehe bei kꜣp.

kp — belegt Nä. entlehnt aus hebr. כף. von den abgeschnittenen Händen 11 der erschlagenen Feinde. auch in der Verbindung 12:

kp — belegt Med. als Verbandstoff 13. auch in der Verbindung 14:

kp — belegt N.R. (Zaub.). in der Verbindung 1: vgl. Kopt. ϭon.

kpnw.t — siehe bei kbn.t.

kpś — belegt Nä. als Mass 2 für Fleisch, Kuchen, Bohnen, wohl identisch mit kbś.

kpś — belegt Nä. Verbum 3.

kfj — (III. inf.) belegt seit Pyr. Seit D.18 kfꜣ geschr. Vgl. die Nä. Schr. des hiermit zus. geworfenen fk. — seit *D.18 … ,

A. entblössen, enthüllen.

I. einen Körperteil — Det. … seit m … ,
a) entblössen d.h. von Kleidung u. dgl. frei machen 4. — seit m auch … u. ä.
auch das [vorher verhüllte] Gesicht enthüllen 5.
b) vom Entblössen einer Wunde vom Verband 6.
c) vom Entblössen der Zähne beim Lachen 7.
II. Geheimes u. dgl. enthüllen 8.
III. den Himmel entwölken 9.

B. plündern, berauben 10. Selten M.R.

C. ein Kleid ausziehen 11, Kopftuch abnehmen 12.

D. das Dunkel, das Unwetter vertreiben 13.

E. etw. fortnehmen, entfernen von einem Ort u. ä. (mit ḥr 14; ḥr tp 15: von……).
das Vieh von (ḥr) der Weide vertreiben 16.

F. jemandem (n) die Arme reichen, entgegenstrecken 17. Pyr.; Totb.

G. den Elenden, Müden (von Sorgen) erleichtern 18.

H. Verschiedenes 19

kf.t — belegt Med. klaffende Wunde (im Gegs. zur glatten Schnittwunde, deren Ränder nicht auseinanderstehen) 1. — Plur.

kfj — belegt Med. als Verbum: klaffen (von einer Wunde) 2. Bes. in der Verbindung: eine klaffende Wunde 3.

kf.t — belegt Lit. M.R. Substantiv 4.

kf — belegt Gr. jemandem (m) lobsingen 5.

kfꜣ — belegt Med.; Königsgr. Hinterteil (Steiss) eines Vogels 6. auch übertragen: vom Boden eines Topfes (der durchbohrt ist) 7. von einem Geschwür oder ähnl. (im Gegs. zu dessen …) 8. — Königsgr. vor Suffix: … u. ä.

kfꜣ — belegt Med.; D.18 (Zaub.). Immer im Plural. ein Pflanzenteil 9. — …, meist …

kfꜣ — belegt seit M.R. Eigenschaftswort (vom Herzen gebraucht).

I. in der Verbindung: als gute Eigenschaft der Schatzmeister: sparsam 10.

II. „dein Herz sei nicht kfꜣ" als schlechte Eigenschaft: etwa: knauserig 11.

kfꜣ — belegt Nä. in der Verbindung: als adverbielle Verstärkung einer Negation 12.

kfꜣ-tꜣwj — belegt Nä. als Art Salbe 13.

kfꜣ — belegt D.18 (Zaub.) in der Formel 14.: … u. ä. vgl. kff.

kfꜣ — belegt Gr. öffnen 1.

kfꜣ — entblössen, siehe bei kfj.

kfꜥ — belegt seit D.18 D.19.20 auch ḥꜥf. — D19/20 auch …

Beute machen, erbeuten. — Det. … D19/20 …

I. Beute machen im Kriege, etw. erbeuten 2. Gern neben „schiessen" (nach rechts hin schiessen) und nach links Beute machen u. ä. 3. Auch neben den ähnlichen Verben … 4 und … 5. Auch in der Verbindung: Kriegsgefangene Leute 6. Auch in den Titeln: starker Beutemacher 7.

8.

II. von den Beamten: requirieren o. ä. 9. D.19.

kfꜥ — belegt seit D.18. die Beute (im Kriege). … u. ä.

I. allgemein: die Beute (an Gefangenen, Dingen aller Art) 10. Bes. in der Verbindung: Verzeichnis der Beute (die im Folg. einzeln aufgeführt ist) 11.

II. Besonders: die Beute an Gefangenen 12, und dabei gern wie nebenstehend geschrieben 13: … u. ä.

kfꜥ — belegt M.R. als vereinzelte 14 Var. zu ḥfꜥ „Pfeilbündel."

kff — belegt Med.; Zaub. (D.18).
- I. in der Verbindung: als Var. 1 zu kfꜥ.
- II. als Verbum: sabbern (vom Kinde an der Brust) [1] 2.

kft — siehe bei kf.t.

kftj — belegt D.18. in der Verbindung: als Aufschrift eines Gefässes aus Arragonit 3.

kftj — Belegt M.R. in dem Namen 4 eines Horus:

kftjw — Belegt seit D.18. Bez. für Kreta 5. auch , , D19

kftjw — belegt D.18. Art Seeschiffe („Kretafahrer") 6.

km — belegt Sp. Name der Krone von Unterägypten 7. Ob richtig [2]

km.t — belegt Med. als krankhafter Zustand 8. auch

km — ältere Form für den Dekan knm.

km — belegt Nä. als kanaanäisches Wort: כְּמוֹ? „wie" 9

km — Haufen brennender Holzkohlen. Nur im Schriftzeichen 10 belegt.

km (kmm) — (Nach dem koptischen II gem.) belegt seit Pyr: seit amarna; Det. seit *D18, auch

Kopt. KMOM; Qual. KHM. S KAME : B XAME „schwarz".

Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum): schwarz. auch neben anderen Farben 1 wie weiss, rot u. ähnl.

a als (attributives) Adjektiv.

I. von Stoffen
- a) von Mineralien 2 wie besonders: Seit D.18 als ein wertvolles Metall 3.
  - schwarzer Granit 4.
  - schwarzer m- Stein 5.
  - schwarzer Feuerstein 6.
- b) von Bäumen 7 und Hölzern 8
- c) Verschiedenes 9.

II. in den Verbindungen:
- schwarzer Spelt 10.
- schwarzes ...... Korn 11.

III. von Tieren. Rinder 12, Schafe 13; eins der vier Kälber bei der Ceremonie des „Kälbertreibens" (neben: bunt, weiss, rot) 14; Schwein 15; Eidechse 16; Wurm 17.

IV. von Menschen.
- a) A.R. als Zusatz zu Männernamen 18
- b) Sp. von Isis als schwarze Frau 19.
  - schwarz roter Frau 20.

V. vom Auge (das schwarze und das weisse Auge) 21.

VI. von Hergestelltem 22, wie
- a) in dem alten Titel 23. seit.
- b) schwarzes Garn 24

VII. Verschiedenes 1.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit schwarzer Stirn, unter Anderm vom fleissigen Erntearbeiter (der von der Sonne dunkel gebrannt ist) 2. Pyr.; A.R.

II. mit schwarzem Gesicht (von einem der sieben ꜣḫ.w-Geister im Totenreich) 3. Totb.

III. Sp. in den Verbindungen:
mit schwarzem Bart (von Amun) 4.

mit schwarzem Haar (von Osiris) 5.

C. als Verbum finitum.

I. Pyr. von Osiris als Verkörperung der Bitterseen (km-wr) 6.

II. Totb., Sp. vom Haar, das schwarz ist 7.

III. Amarna vom schwarz werden eines weissen Vogels (in einem Vergleich) 8.

km — das Schwarze u.ä., besonders 9 in den Verbindungen:

I. das Schwarz der Nacht 10. äth.

II. das Schwarze des Nagels 11. Lit. M.R.

III. Med. als etwas offizinell Verwendetes 12.

km — belegt Gr. „das Schwarze" des Auges (d.h. die Pupille im Gegs. zum ḥd „dem Weissen" im Auge) 13.

km — belegt Sargbeigabenliste schwarzes Leder 14 (neben ḥd „weisses" L., als Stoff zu Sandalen).

km — belegt Dyn. 11 als Gottesname 1. in der Verbindung: vgl. die späte Schr. des alten Titels: (bei km „schwarz").

km — belegt Gr.
I. als Beiwort des Gottes von Athribis 2. vgl. km-wr.
II. auch als Gottesname in späten Personennamen 3 wie:

km.t (?) — belegt Nä. (Zaub.) eine Göttin: schwarze Kuh 4.

km.t — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel tꜣ. als Kollektivum 5. Bez. für heilige schwarze Rinder (männl. und weibl.) 6 als Angehörige des Apis und Mnevis, auch des Min und Thoth. Auch Hirt, Vorsteher derselben in Titeln wie:
7
8.
9.

km — belegt Sp. als Name des Serapeums von Memphis 10

km — Ungenaue 11 Schr. des folg. Namens für Athribis. — u.ä.

km-wr — belegt seit D.18 Name des Gaus von Athribis (Gau X von Unt. Äg.) 12. — auch — u.ä.

km-wr — belegt seit N.R.
Beiname des Osiris von Athribis 1.
auch in der Verbindung 2:

gr

km-wr — belegt seit Pyr.
als Name von Gewässern 3.
Besonders:

I. der Bitterseen im östl. Delta (alt wegen der dortigen Befestigungen mit det.) 4.

II. von Gewässern in den Gauen von Theben 5 und Koptos 6.

a … u.ä., … — seit m … u.ä. — gr … u.ä.

km.t — belegt seit Ende A.R.
Kopt. S.a. ⲔⲎⲘⲈ : B ϪⲎⲘⲒ.

das schwarze Fruchtland (im Gegs. zur gelbroten Wüste), Ägypten. 7.

seit *m auch … — seit m … (auch hieratisch). — Det. a …, … seit m … — gr auch …

A. Allgemeines.

I. noch in der ursprünglichen Bedeutung „Fruchtland" 8.

Besonders:

a) in dem alten Titel 9:

b) in der häufigen Verbindung: Ägypten und die Wüste 10 — u.ä.

auch in dem Titel 11:

II. im Gegs. zu … 12 … 13 und ähnl. Bezeichnungen 14.

III. in der Verbindung 15:
Seit Amarna.
Ungewöhnlich auch ohne Artikel 16.
Nä. (Harris) auch in der Verbindung: Ägypten 17.

IV. Teile, Ortschaften, Gewässer u.ä. von Ägypten 18.

V. mit Artikel: der (bestimmte) Teil Ägyptens 1.

VI. Verschiedenes 2.
auch in der häufigen Verbindung: „in Ägypten" 3.

B. als gewöhnliche Bez. für Ägypten.
Seit M.R., häufig erst seit N.R.

I. im Verhältnis zum König 4, besonders:
a) als Herrscher über Ägypten (mit …, … u. ähnl. Bez.) 5.
auch in der Verbindung 6:
Vereinzelt Lit. M.R., oft seit D.18.
b) als dem, der das Land von den Göttern empfangen hat 7.
c) als Wohltäter, Schützer u.s.w. Ägyptens 8.
auch in Bez. des Königs als Sonne von Ä., Nil für Ä. u. ähnl. 9.

II. im Verhältnis zu den Fremden, die Ägypten angreifen u.ä. 10. und besonders als Denen, die Ägypten nicht kennen 11: — u.ä.

III. Verschiedenes 12.
Besonders:
a) Leute u.ä. aus Äg. 13.
Auch in der Verbindung: Ägypter 14.
Kopt. ⲢⲘⲚ̄ⲔⲎⲘⲈ.
b) Ausdrücke für: die Sprache Ägyptens.
Lit. M.R 15.
Nä. 16.
Nä. 17.
Kopt. ⲘⲚⲦⲢⲘⲚ̄ⲔⲎⲘⲈ.

C. Ägypten = die Bewohner Ägyptens.
Gewöhnlich wie das Land geschrieben (Ägypten freut sich u.s.w.) 18 und zuweilen auch als Plural konstruiert 19.
Ungewöhnlich Lit. M.R. auch wie nebenstehend geschrieben: (als Kollektivum) 20.

km.tjw — belegt Sp. die Ägypter (im Gegs. zu Fremdvölkern) 1.

km.tj — belegt D.18 als Bez. für ein grosses Gefäss aus Granit 2.

km — belegt seit M.R. vollständig machen, vollenden u. ä.

mit ... ; auch ohne ...

A. nicht von der Zeit (wie unter B.).

I. eine Zahl vollmachen (wie mḥ) alt.
Besonders 3:
a) Personen u. ä. machen eine Zahl voll = sind so und so viele 4.
b) in dem Ausdruck:
im Sinne von: zusammen sieben ḫmn.w 5.
auch: der siebente Knoten 6.
c) in dem mathematischen Fachausdruck 7: es ergänzen sich die Brüche ...... zusammen zu eins.

$\frac{2}{3}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{30}$ 1

II. Ausdruck für „bezahlen" alt.
Besonders 8:
a) in dem Ausdruck:
an ihn gezahlt, von ihm bezahlt 9.
b) mit Objekt der Person:
jemanden bezahlen 10.
c) Bezahltes (neben ḏ3.t Rest, ḫnj.t-ꜥ Rückstände) 11.

III. vollenden, zum Gelingen bringen
a) älter meist ohne Objekt 12.
Auch vom Vollenden der Schöpfung 13.
b) oft Sp.
in dem Ausdruck:
eine Arbeit vollenden, ausführen (von Goldarbeiten, Salben u. ä. 14; nicht von Bauten)
c) Sp. in dem Ausdruck:
vollendet in Arbeit (mit Bezug auf Bauten) 15.
d) Sp. etw. vollenden d. h. (Statue u. ä.) gut fertigstellen 16.
e) Sp. Vorschriften ausführen, Gebräuche vollziehen 17.

IV. Sp. das Auge vervollständigen (neben mḥ) 1.

V. einen Wunsch erfüllen 2. Lit. M.R.

VI. Totb. in der Verbindung:
im Sinne von: der Feind „ist mir gänzlich unterlegen" (vor dem Gericht) 3.

VII. Sp., Sp. in den Verbindungen:
das Ende bilden 4.

ohne Ende 5.

so weit wie ....., so lange ...... ist 6. — mit Subst.

VIII. Lit. M.R.
in dem Ausdruck: — mit Subst.
a) es gelingt nicht, ist nicht vollkommen 7.
b) es hat kein Ende 8.

IX. Lit. M.R.
in der Verbindung:
der Erfolg davon, das Ende davon 9.

auch in dem Ausdruck:
a) es hat keinen Erfolg 10
b) ohne Ende 11

X. Verschiedenes 12.

B. eine Zeit vollenden. Seit M.R.

I. Jahre vollenden, verbringen 13.
Auch in den Ausdrücken:
deine Jahre nehmen kein Ende 14

in einem Jahr und fünf Monaten 15.

II. Monate, Tage, Stunden vollenden 16
Auch: die siebzig Tage der Balsamierung 17.
Auch (Sp.) so und so viel Tage lang 18.

III. die Lebenszeit vollenden 19
Auch in dem Ausdruck:
dein Leben hat kein Ende (vom Sonnengott) 20 — km.
Auch in dem Ausdruck:
innerhalb der Lebenszeit ... 21.

IV. in dem Ausdruck:
im Augenblick, im Nu 1.
nä auch

V. in den Ausdrücken 2:
bis in alle Ewigkeit
seit N.R., besonders Sp., und mit ḏ.t
weit häufiger als mit nḥḥ.

km-ꜣ.t.f — belegt Sp.
Name der Schlange, die Amun als Verstorbenen in Medinet Habu verkörpert 3.
auch … u.ä.

km — belegt D.18.
mit Suffix: Dienst, Obliegenheit o.ä. jemds. (neben jꜣw.t Amt u.a.) 4.

km — belegt Nä.
klagen o.ä. 5.

km — belegt Med. (D.19)
mit Artikel pꜣ:
ob pꜣ-km als ein Wort? 6.

km.t — belegt Sp.
als Körperteil des Sobek:
ob der Schwanz des Krokodils? 7.

kmj.t — siehe bei kmn.t.

kmj — belegt seit D.19.
„der Schwarze“
als Bez. des Osiris 8
und auch des Min 9.
u.ä.

kmj.t — belegt Sp.
eine Göttin 10.

kmj(t)? — belegt Sp.
Speisen o.ä. 11.

kmj.t — belegt Lit. M.R.
Name eines Weisheitsbuches? 12.

kmw — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes 13.

kmwj — siehe bei km-wr als dessen jüngere lautliche Schreibung.

kmmm.t — belegt D.20
Material eines Kopftuches? 1.

kmn.w — belegt D.21. (älter).
Personenbezeichnung 2.

kmn — blind,
siehe bei kꜣmn.

kmr — belegt Nä.
Tänzer o.ä. (in einer Liste ähnl. Berufe) 3.

kmr — belegt Nä.
als Wort in einer Schreibübung 4.

kmrj — belegt Nä.
aus Elfenbein gefertigt 5.

kmḥ — belegt Nä.
Art Gebäck 6.
vgl. das alte kmḥ

kmk — belegt Sp.
Name eines Gottes mit Falkenkopf 7.

kmś — belegt D.20
in der Verbindung:
von überwundenen Feinden 8

kn — belegt Sp.
Bez. für den Sonnengott als Schöpfer 9.
vgl. nk?

kn.t — belegt Lit. M.R
im Gegs. zu mrw.t:
Unbeliebtheit, Verhasstheit 10.

knj — belegt seit M.R.
verdrossen sein o.ä.
(bei einer Tätigkeit) 11.
n auch

auch in der Verbindung: … kꜣ.t
nicht gab es ein Gesicht, das verdrossen war bei der Arbeit 12. D.18

Det. … m …
seit D.18 auch …

kmj.w — belegt Königsgr. Verleumdung ? 1.

kmj — belegt Königsgr. rufen o. ä. 2.

kmj.t — belegt Königsgr. in der Bez. einer Göttin 3:

kmȝnjwr — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כנור. die Leier 4. griech. κινυρα.

kmm — belegt Pyr. einhüllen in (m) ein Gewand 5. vgl. Kopt. ϭλομλμ ?

kmm — belegt D.22; Spr. (von der Lüge die den Mund) beflecken o. ä. 6

kmm.t — belegt Pyr. ein böser Vogel 7.

kmm.t — belegt Pyr. ein Tier im Kampf mit Pavianen 8.

kmm.t — in dem alten Titel: siehe bei ỉwn-kmmt

kmm.t — belegt Totb.; N.R. die Finsternis o. ä. 9 auch in der Verbindung 10:

kmm.tj — belegt Totb. der Finstere 11.

kmm — belegt M.R., N.R. Name eines Dekansternbildes 12. vgl. griech. κοvμε. — m ... m auch ...

kmm.t — belegt seit M.R. im Namen von Dekansternbildern

I. allein 13. griech. κνουμις.

II. in den Verbindungen (als Namen von Teilen des kmm.t Sternbildes):

1.

2.

3. griech. χαρκνουμις.

4.

5.

kmm.tj — belegt Totb. und später Art Stern 6. auch im Plural 7.

kmm.t — belegt seit N.R. Name der grossen Oase (Chargeh) 8. — gr.

kmm.t — belegt Nä. wertvoller Stein o. ä. als Material für kleine Figuren 9.

kmm.tj — belegt Spr. Name eines Pavians 10.

kmm.tj — belegt Sp. als Bez. für Apophis 11.

kmm.tjw — belegt D.18 Völkerbezeichnung 12.

kmh — belegt D.22 (als Femininum) Bez. für den Palast 13. vgl. das folg. Wort.

kmh.w — belegt seit Totb.; oft Spr. Finsternis (sie erhellen, vertreiben u. ä.) 14. auch als Name des vierundzwanzigsten Tages des Mondmonats 15: — gr. ... u. ä.

kms.t — belegt seit Pyr. — gr.

I. alt als ein Land im Jenseits 16. auch sḫ.t-Feld 17, mr-See 18 von kms.t. — u. ä.

auch in Bez. von Göttern 1, wie z. B.:

II. Gr. als Bez. für Nubien 2.
auch in der Verbindung:
als südlichster nubischer Gau (südlich von Meroë) 3.

kms.tj — belegt Pyr.
in der Verbindung 4 :

kms.tj — belegt Königsgr.
Name eines Gottes 5.

kms.tj.w — belegt Gr.
die Bewohner von kms.t - Nubien 6.

kmś — belegt Med.
als Körperteil des Menschen 7.
Zwischen After und Geschlechtsteilen: ob der sogenannte „Damm"? 8.

kmkw.t — belegt D.18.
Gegenstand aus Holz (? Form des Holzes ?), aus Syrien 9.

kmkm — belegt Med.
krankhafter Zustand der -Gefässe o. ä. der weiblichen Brust 10.

kmkm — belegt Lit. Nä.
mit (m) dem Schwanz „schlagen" (vom Löwen) 11.

kmt — belegt Nä.
Art Kleid o. ä. 12.

kr.tj — belegt N.R
die Hörner (an der Krone des Amun) 13

kr — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
kleines Schiff:
Boot o. ä. 14.
auch vom Fischerboot 15

u. ä.

kr — belegt Nä.
in der Verbindung:
ein Hausgerät (neben Bett und Kleiderkasten) 16.

kri — belegt Nä.
in der Verbindung 1:
vgl. griech. καλασιρις.

kri — belegt Sp.
in dem Namen 2 für Apophis:
vgl. kꜣr.t ?

kri — belegt Nä.
ob Lehnwort hebr. כֶּלֶא.
„Kerker" ? 3.

krj — siehe bei kꜣr „Kapelle".

krjw.t (?) — belegt D.18
in der Verbindung 4 :

krwj — belegt Nä.
neben kꜣmj „Gärtner" 5.
Ob Lehnwort ?

krp — belegt Amarna
als Art eine Inschrift zu tilgen 6.
vgl. Kopt. S. ϭⲱⲣⲡ̄ⲃ : B. ϭⲱⲣⲡ̄ⲛ.

krmt — belegt Nä.
mit plur. Artikel nꜣ.
Art Schmuck nubischer Sklaven, unter Anderm: an (r) ihren Händen 7.

krr — belegt Spätäth.
vgl. kopt. ⲕⲉⲗⲱⲗ ?
Gefässe für Weihrauch und Honig 8.

krh — belegt M.R.
als Männername 9.

krht — belegt Nä.
Art Gebinde für Blumen (neben Kränzen u. ä.) 10.

krht — belegt Nä.
I. als ein Hausgerät (neben Bett und Matte) 11.
II. als Mass o. ä. für Feigen u. dgl. 12.
vgl das vorsteh. Wort.

krś — belegt Nä.
Sack, Bündel o. ä. 13.

krʿ [hieroglyphs]
belegt Nä.
springen (von Ziegen) 1.
Lehnwort aus hebr. גרע ?

kršt [hieroglyphs]
belegt Nä.
als Masculinum
Art Brot 2.
auch als Art des [hieroglyphs] Brotes 3.
griech. κυλληστις.
[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

krk [hieroglyphs]
belegt Med. (einmal)
offizinell verwendet 4.

krkr [hieroglyphs]
belegt Nä.
Steinhaufen o.ä. 5.
vgl. hebr. גלגל ?

krkr [hieroglyphs]
belegt D.18
(Stab eines syrischen Fürsten) nach Art eines „……" 6.
[hieroglyphs]

krkr [hieroglyphs]
belegt Sr.
Messer o.ä. 7.

krtj [hieroglyphs]
belegt D.18
in dem Titel 8: [hieroglyphs]

krṯ [hieroglyphs]
belegt Nä.
als Plural
Schnüre o.ä. (für Peitschen) 9

khꜣ [hieroglyphs]
belegt seit M.R.
Seit Ende N.R. mit khb zus. geworfen.
auch [hieroglyphs] *D19/20 [hieroglyphs]
Det. [hieroglyphs] ⁿauch [hieroglyphs]
*D19/20 auch [hieroglyphs]

I. intransitiv:
a) stark wehen (vom Sturm) 10 vgl. khb.
b) rasen o.ä. (vom Feuer) 11. Nä.
c) vom Waldgebirge: wild o.ä. sein 12. Nä.

II. transitiv:
a) (Schatten) werfen o.ä. (von einer Mauer), mit n: für jem. 13. Nä.
b) Geschrei, Gebrüll ausstossen 14. Seit M.R. Spät dafür khb.
c) Verschiedenes 15.

khꜣw [hieroglyphs]
belegt Pyr.
Art Wesen am Himmel 1
ⁿ[hieroglyphs]

khb [hieroglyphs]
belegt seit D.18
vgl. khꜣ, mit dem es seit Ende N.R. zus. geworfen wird.
auch [hieroglyphs]
gr auch [hieroglyphs] und [hieroglyphs]
Det. [hieroglyphs] selten [hieroglyphs]
auch [hieroglyphs] („stossen")
gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. vom Stossen der Hörner des Stiers:
a) das Horn stösst jem. (mit m) 2.
b) die Feinde sind von (m) den Hörnern durchstossen 3.

II. gewalttätig o.ä. sein, von Personen 4.
Bes. mit r: gegen Feinde 5.
Mit m: sich auflehnen gegen den Herrn 6.

III. allgemein: schädigen u.ä., geschädigt werden.
a) mit Bezug auf Personen 7.
auch: ein Kind krank machen 8.
b) Gebirge durchziehen „die noch nicht bewältigt waren o.ä." 9.
c) von Plänen, die „nicht zu Schanden werden" 10.

IV. wie das ältere khꜣ gebraucht:
a) vom stürmen, toben des Windes (Meeres, Himmels) 11. Nä. (Zaub.) Sr.
b) Geschrei ausstossen 12. Sp.; Sr.

V. in dem Ausdruck: [hieroglyphs]
unter Anderm 13 als unrichtiges Benehmen der Priester 14 (neben übergrosser Eile)

VI. Verschiedenes 15.

khb [hieroglyphs]
belegt Sr.
als Bez. des Götterfeindes: Seth 16;
auch vom Nilpferd 17;
auch von der Gazelle als Symbol des Seth 18.
auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Det. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

khʿ [hieroglyphs]
belegt M.R.
hochfahrend, rauh o.ä. 19.
Bes. vom Mächtigen (wsr) gegenüber dem Geringen 20.
[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

kḥś.w — belegt D.18; als Plural: Böswilligkeiten (gegen Niedrigstehende) 1.

kḥ3 — belegt Pyr.; Art Speise 2. Ob k3ḥ zu lesen?

kḥ3.w — belegt Pyr., Königsgr.; in der Verbindung: Beiwort eines Dämons 3: ; Königsgr.: Beiname des Sonnengottes 4.

kḥw — belegt Med.; in der Verbindung: vom ermatteten Herzen 5 (im Vergleich).

kḥn — belegt A.R.; grosser Tonkrug 6

kḥn — belegt Nä.; Finsternis 7; vgl. kmḥ.

kḥḥ — belegt Nä.; ein Mass für Esswaren 8.

kḥś'ś' — belegt M.R., Gr.; Heiligtum in Edfu 9

kḥkḥ — belegt seit D.19; alt werden, altern 10; neben anderen Wörtern für alt, Greis u. ä. 11. Auch: alt werden = hinfällig, gebrechlich werden 12. Auch: nach dem Altern a) begraben werden u. ä. 13; b) sich verjüngen u. ä. 14.

kḥkḥ.t — belegt Westcar.; in der Verbindung: als Alterserscheinung (Husten?) 15

kḥkḥ.t — belegt Totb.; Bez. eines göttlichen Wesens (als Mutter des sog. „Isisblutes") 16.

kḥt — belegt Nä.; in einer Liste von Hausrat 1. vgl. krḥ.t.

kś — belegt Pyr.; freier Lauf o. ä. 2.

kś — belegt M.R.; von der Haltung eines Gefangenen 3.

kś — belegt Sargt.; Verbum, unter Anderm 4 von den Armen: herabhängen o. ä.? 5.

kś — belegt A.R.; Art Schiff; in dem Titel 6:

kś — andere so anlautende Wörter siehe bei kś.....

kś — siehe bei g'ś3.

k'śj — (III. inf.) belegt seit Pyr.; sich beugen; beugen. — seit m meist ; Det. ; Pyr. ; alt seit D.20 (bes. Gr.)

A intransitiv.

I sich bücken (um etwas vom Boden aufzuheben) 7. Westcar.

II sich verneigen 8. Seit Pyr.; vor jemandem: mit n 9; auch mit ḥr 10

III die Ähren neigen sich, das Feld neigt sich 11. Gr.

" gebeugt sein unter (ḥr) einer Last
a) vom Feind unter dem Sieger 12. Pyr.
b) vom Feld mit den Pflanzen 13. Gr.
c) vom Korn unter dem Mehl 14 Gr.

B transitiv. Gr.

I. etwas beugen.
a) die Arme (vor jem.: n) 15
b) den Stab (zum Schlagen) 16
II mit reflexivem św: sich beugen 17
III die Feinde niederbeugen 18.

ḳśw

belegt seit Pyr.
Pyr. ḳśjw.
N.R. auch ḳśj und ḳśj.t.
Verneigung u.ä.

Pyr. … seit Pyr. …
später auch …
auch … u.ä.
Det. … u.ä. …
N.B. … oft auch nach dem …

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II
Besonders 1:
a) in dem Ausdruck: sich verstecken 2. Lit. M.R.
b) in dem Ausdruck: ein Gott vor dem man sich neigen soll 3. D.18
c) in der Verbindung: eine Krankheit der Hunde 4.

II. in der Verbindung: Besonders 5:
a) im Nominalsatz: jem. (u.ä.) ist m ḳśw = verneigt sich 6.
auch mit n: vor jem. u.ä. 7
b) der Gott gibt dem Könige ein Land u.ä. m ḳśw „in Verneigung" 8.
c) kommen zu (n) jem. sich neigend von Personen 9, auch von einem Land 10 … ḳśw
d) Gr. auch selten: jem. preisen m ḳśw „in Verneigung" 11.

ḳś.t

belegt Gr.
als Bez. der vor dem Gott getöteten Schildkröte als Symbol des Bösen 12.

ḳśb

belegt Nä.
ein Mass für Korn 13.

ḳśb.t

belegt Pyr. – N.R.
Nä. mit Artikel tꜣ

… seit …

Art Baum und dessen Früchte 1.
auch als Gartenbaum 2
auch versch. Teile 3 des Baumes oder seiner Frucht offizinell verwendet.
auch im Plural (mit Suffix): jemds. Hain von ḳ.-bäumen 4.

Det. … auch …

ḳśm

belegt seit M.R., oft Gr.
transitives Verbum.

gewöhnlich …

I. jemandem Trotz bieten 5, besonders:
a) dem Vorgesetzten 6.
b) dem Feinde 7 (Gr.).
auch mit Obj.: des Tempels 8 (Gr.).

Gr. … u.ä.
Det. …

II. in der Verbindung: im Sinne von: der den schlug der ihn (d.h. Osiris) schlug 9.

ḳśm

belegt Lit. M.R.; Gr.
der Widersacher, Feind 10.

ḳśm

belegt D.19, Sp.
I. in der Verbindung: für m ḳśw „in Verbeugung" 11. D.19
II. Sp. vom Gesicht, das sich nicht dem Anblick „entziehen soll" o.ä. 12.

ḳśḳ

belegt Gr.
ein Schutzgott des Osiris 13.

ḳśḳś

belegt Pyr.
transitives Verbum (Objekt: die Grenze) 14.
Vgl. das folg. Wort.

ḳśḳś

belegt seit N.R.
Kopt. …
tanzen. – Im Einzelnen:

Gr. auch …
Det. …

I. vom Menschen 1.

II. von Tieren
a) als Kunststück des kꜣjr-tieres 2.
b) übertragen von den Vögeln, die mit (m) ihren Flügeln „tanzen" 3.

kꜣkꜣ — belegt Nä. Tänzer o.ä. 4

kꜣkꜣ.t — belegt M.R. Tänzerin (als Frauentitel) 5.

kꜣ — siehe bei kꜣꜣ.

kꜣ — belegt Gr. (Korn in den Schnabel der Gans) schütten 6.

kꜣw — belegt Med. offizinell verwendet 7.

kk — belegt Spätäth. in den Verbindungen: in unklarem Zus.hang 8.

kk — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. (Var. tꜣ inr). Art Wurm der Holz frisst 9.

kk — siehe bei kꜣkꜣ.

kk.t — belegt Med. ein Tier, das Korn in der Scheune frisst 10.

kkw — belegt seit Pyr. alt selten, gewöhnlich erst seit D.18. — seit ᵐ auch — seit ᵐ auch ohne w:
Kopt. ˢ KAKE: ᵇ XAKI — ᵍʳ auch — u.ä.
Finsternis, Dunkel
Det. seit ᵐ auch

A. Eigentlich.

Det. seit ᵐ auch u.ä.

I. Finsternis, Dunkelheit der Nacht 1.
Nä. auch mit Artikel wie ein Wort für „die Nacht" gebraucht 2.
Oft in Ausdrücken für:
a) die Erde u.s.w. ist in Dunkelheit 3.
b) das Dunkel erhellen, beseitigen u.ä. 4.
c) das Dunkel verbirgt, verhüllt 5.
d) rauben u.dgl. in der Dunkelheit 6.

II. von der Dunkelheit im Norden der Welt als deren äusserstem Ende:
bis zur Dunkelheit, bis zur Grenze der Dunkelheit u.ä. 7.
vgl. auch bei kkw-smꜣw.

III. von der Dunkelheit der Unterwelt, des Grabes 8.
auch Haus (Ort, Land u.ä.) der Dunkelheit 9.
auch in Bezeichnungen von Göttern und Toten „die in der Dunkelheit sind" u.ä. 10.

IV. Verschiedenes 11.

B. Übertragen.

I. von der Dunkelheit des Blindseins.
a) jemdm. Dunkelheit geben = ihn blind machen (neben: ihm das Gehör nehmen) 12.
b) Dunkelheit sehen am Tage = blind sein 13.
c) Med. neben anderen Augenkrankheiten 14.

II. bildlich vom bedrängten Zustand jemds. 15. Äth.

kkw-smꜣw — belegt seit D.18 bes. Königsgr. vgl. auch das hiervon abgeleitete späte smꜣwj „Dunkelheit". — u.ä.
I. Königsgr. als Bez. der Dämmerung an den Grenzen der Unterwelt in den ersten u. letzten Nachtstunden 16.

II. allgemeiner: Dämmerung, Dunkel 1.
auch: die Dämmerung erhellen u.ä., sie vertreiben 2.
auch: das Land ist im (m) Dunkel (in der Nacht 3; vor der Schöpfung 4).
auch: bis zur Dämmerung u.ä. als äusserster Grenze der Welt 5.

kkj.t kkw.t — belegt Königsgr. u.ä. als seltenes Femininum zum vorsteh. kkw „Dunkelheit" 6. — u.ä.

kk — belegt seit Pyr. als Verbum. — Gr. auch

A. intransitiv. Seit Pyr.

finster sein.

I. von der Unterwelt (neben: tief, versteckt u.ä.) 7.

II. vom Himmel am Tage wegen des dichten Waldes 8. Nä.

III. vom Zustand des Herzens 9 und des ungeborenen Kindes 10 im Leibe ( ).

IV. Verschiedenes 11.

B. transitiv. Gr.

jemds. Gesicht verdunkeln = blind machen 12.

kkw *kwkw — belegt seit Sargt. griech. χοῦχ. — Gr. u.ä.
einer der acht Urgötter als Personifikation der Finsternis 13. — Gr. u.ä.

kkt — belegt seit Saït. als weibliches Gegenstück zum Vorstehenden 14. — Gr. u.ä.

kkw — belegt Gr. als Bez. des Wassers der Überschwemmung 15.

kt — weibl. Geschlechtsteil, siehe bei k3t.

kt — klein u.s.w., siehe bei ktt.

ktjw.t ktw.t — (als Plural) belegt Pyr., Königsgr. Feuerstelle (wo man Speisen kocht 1, wo die Bösen verbrannt werden 2). vgl. das folg. Wort. — Kgsg. Königsgr.

ktw.t — belegt Totb., Königsgr. Kessel (in den der Tote nicht fallen möchte u.ä.) 3.

ktwj.tj — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes 4. vgl. die vorstehenden Wörter.

ktp — belegt Nä. (Zaub.). mit Artikel p3. als Waffe des Baal 5. Ob richtig?

ktm.t — belegt seit D.20. sehr oft Gr. vgl. hebr. כתם. — u.ä.
Art Gold (aus dem nubischen Lande) 6. — Gr. u.ä.

als Material für Götterfiguren u.ä., Amulette, Zierate, die Türen des Naos u.ähnl. 7
Gr. besonders auch vom Sonnenkäfer (als Amulett 8 und auch als Name 9 des Sonnengottes) — u.ä.

Gr. auch in der Verbindung: als Bez. des Mondes 10.

allein (auch neben anderen Wörtern 11 für Gold) oder auch in den Sorten o.ä.:
12.
13.

kthw — siehe bei kjj „anderer".

ḳtḳt — belegt seit Amarna.
Verbum der Bewegung.

D20 auch ,

a. intransitiv.

I. zittern, beben.
a) von den zuckenden Lippen eines von einer Schlange Gebissenen 1.
b) Himmel, Erde beben 2; auch: vor Freude (über den Aufgang der Sonne u. ä.) 3.
c) vom Schwanken des Sitzes 4.

II. sich bewegen, von lebenden Wesen
a) die Erde und „was sich auf (ḥr) ihr regt" 5.
b) in der Verbindung: als Bez. eines kleinen Hundes 6. Nä.

III. mit :
unter Anderem 7 im Sinne von: fortgehen von einem Ort 8.

B. transitiv.

etw. fortnehmen = es stehlen 9. D.20.

ḳtḳt — belegt Nä.
in der Verbindung: von der Beförderung des smrj-Offiziers zu einer höh. Stellung (neben: den Letzten zum Ersten) 10.

ḳtḳt — belegt Spätäth.
ein Tempelgerät 11.

ḳtḳt — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 12.

ḳtḳt — belegt Nä.
Kopt. b. ϭⲟⲧϭⲉⲧ.
schlagen
vom Schlächter (in, m, den Nacken des Rindes) 13.
vom Krokodil (mit, m, seinen Klauen) 14.

ḳtḳt — belegt Sp.
Verfinsterung o. ä. 15.

ḳtḳt — belegt Sr. (einmal)
alt werden (vom Mond) 16.
vgl. ḳḥḳḥ.

ḳtḳt — belegt Königsgr.
in der Verbindung: leise, heimlich o. ä. 1

ḳtt
ḳt — (II. gem.)
belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv
(masc. ḳtt, ḳt
fem. ḳt.t).

sp ,

klein sein, klein.
(Gegs. wr, ꜥꜣ).

I. klein
a) vom Kinde 2.
Bes. auch vom Lebensalter:
der jüngere Sohn (im Gegs. zum sꜣ wr dem ältesten Sohn) 3. Sr.
der jüngste Sohn seiner Kinder 4. Nä.
b) von Gegenständen 5.
auch: eine kleine Tür 6. (Sr.).

II. zeitlich 7: ein kurzer Tag, ein kurzer Augenblick. — z. B.:

III. wenig
a) vom Korn bei einer schlechten Ernte 8.
b) in der Verbindung: eine Kleinigkeit 9.
Gegs. bw-wr.

IV. schwach, gering vom Feind (Gegs. Re ist gross, ꜥꜣ) 10.

V. Verschiedenes 11.
auch als krankhafter Zustand des Herzens 12. (Med.).

ḳtt — belegt seit M.R.
der Kleine u. ä. — auch

I. der Kleine, der Junge.
a) von Menschen 13.
auch: die Kleine = das Mädchen 14.
b) (die Vögel) und ihre Jungen 15. Sr.

II. in der Verbindung 16: Gross und Klein, jung und alt. — u. ä.

u. ä.

III. auch: der Geringe, Niedrige (neben ḥwr.w) 17. N.R.

ktt — belegt seit D.18. Kleinheit u. ä.

I. Kindheit 1.
II. vom Getreide, das noch nicht schnittreif ist 2.
III. Geringschätzung o. ä. (die jem. bei, ḫr, jem. erfährt u. ä.) 3.
IV. Not, in der man ist 4.

kṯ — belegt Nä. eine Pflanze, deren Blüten 5 und pr.t-Früchte 6 als Schmuck verwendet werden.
Gr. auch: Äcker der kṯ-Pflanze 7.
Nä. auch in der Verbindung: als bes. Art des Speltes (neben roter, weisser u. ä. Spelt) 8.

kṯ — belegt Nä. Krug aus Metall 9, unter Anderem zum Trinken 10.

kṯm — belegt D.20. Substantiv (im Plural): Prahlereien ? 11.

kṯn — belegt seit D.18. babyl. guzi. der Wagenlenker 12, insbesondere des Königs (des Hofes u. ä.) 13 und als militärisches Amt 14 (auch bei fremden Fürsten 15).
Oft als Titel vor dem Namen 16.
auch in Verbindungen 17 wie: z. B.:

1) (wie), auch
2) (ältere Schr.); seit Amarna (oft)
3) (oft) auch D19, saït. ohne n

Det. , , , ohne

kṯkṯ — belegt Gr. In unklarem Zus.hang 18.

kṯt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כתנת. Decke 19.

kd — belegt Spätäth. Gefäss (aus Silber) 20. Vgl kṯ.

kḏn — siehe bei kṯn.

g — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: vermutlich Untersatz für Krüge 1.

gꜣ — belegt Gr. (die Feinde) verwunden o. ä. (in Alliteration mit g.) 2.

gꜣ — belegt Nä.
I. singen (zur, m bꜣ, Flöte) 3.
II. in anderer, unklarer Bedeutung 4.

gꜣ — belegt Nä. sich mit (m) Salbe beschmieren o. ä. 5. vgl. gꜣj. „befeuchten“.

gꜣ — belegt Nä. neben Ziegenschlauch als ein Gerät 6.

gꜣ / gꜣw ? — belegt alt. Verbum: (Schiffe) zu Wasser lassen o. ä. 7. vgl. Kopt. ϭⲱⲟⲩ ?

gꜣ — belegt A.R. Art Reiher 8.

gꜣ.t — belegt A.R. Name einer Göttin 9.

siehe bei gꜣw eng sein u. s. w.

gꜣj — belegt Nä. jemdn. schmähen o. ä. 10. auch in der Verbindung: schmähende Rede 11.

gꜣꜣ — belegt Pyr. kentern o. ä. 12. vgl. gꜣw.

gꜣꜣb.t — belegt M.R. Art Vogel 13.